

- Essenz:** Geliebte Kinder, nur von dem einen Vater und von keinem Menschen könnt ihr den Segen von Frieden und Glück empfangen. Der Vater ist gekommen und zeigt euch den Weg in die Befreiung und in ein Leben in Freiheit.
- Frage:** Welchen Einsatz solltet Ihr erbringen, damit ihr mit dem Vater zurückkehren (in die körperlose Welt) und dann zu Beginn des Goldenen Zeitalters wieder hierher kommen könnt?
- Antwort:** Wenn ihr mit dem Vater zurückkehren wollt, reinigt euch vollkommen. Um zu Beginn des Goldenen Zeitalters kommen zu können, löst für eure Verbundenheit (Yoga eures Bewusstseins) mit allen anderen und seid mit dem Einen, dem Vater, verbunden. Werdet euch unbedingt bewusst, dass ihr Seelen seid. Wenn den Empfehlungen des Vaters folgt, erlangt ihr das Recht auf einen edlen Status.
- Lied:** „Zeige uns Blinden den Weg, lieber Gott!“

Om Shanti. Wer sang dieses Lied? Die Kinder, denn es gibt nur den einen Vater und Ihn nennt man den Schöpfer. Die Schöpfung ruft nach dem Schöpfer. Baba hat euch erklärt, dass Ihr auf dem Glaubensweg zwei Väter habt: Einer ist von dieser Welt und der andere ist von jenseits dieser Welt. Der Vater aller Seelen ist Einer. Da sie einen Vater haben, nennen sich alle Seelen Brüder. Sie rufen nach Ihm: „Oh, Gottvater! Oh, Höchster Vater, sei uns gnädig! Vergib uns!“ Nur der Eine, Gott, ist der Beschützer der Suchenden/Gläubigen. Erklärt zuerst, dass alle zwei Väter haben. Der jenseitige Vater ist für alle derselbe, wohingegen die weltlichen Väter von allen verschieden sind. Welcher ist großartiger: Der weltliche Vater oder der Jenseitige? Einen weltlichen Vater kann niemals als Gott oder Höchster Vater bezeichnet werden. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, kann der Vater aller Seelen sein. Der Name der Seele ändert sich nie so, wie sich die Namen der Körper ändern. Eine Seele spielt durch diverse Körper ihre Rollen, d.h., sie wird immer wieder geboren. Nur der Vater kann erläutern, wie oft eine Seele wiedergeboren wird. Kinder, ihr wusstet nichts über eure eigenen Leben. Der Vater kommt in Bharat und Sein Name ist Shiva. Er ist unkörperlich, ebenso wie die Seelen an sich unkörperlich sind. Auch Er kommt vom Körperlosen ins Körperliche, um Seine Rolle spielen zu können. Auch der Unkörperliche Shiva kann ohne Körper keine Rolle spielen. Die Menschen verstehen diesen Zusammenhang nicht. Sie sind völlig blind. Alle Körper besitzt zwei physische Augen, jedoch verfügten die Seelen nicht mehr über das „3. Auge des Wissens“, das „Gottgleiche Auge“. Die Seelen hatten alle ihren Vater vergessen und haben deshalb ausgerufen: „Zeige uns Blinden den Weg!“ Den Weg wohin? Zur Welt des Friedens und zur Welt des Glücks. Der Erlöser und Satguru für alle ist dieser Eine. Menschen können für Menschen keine Gurus sein; sie können niemanden befreien. Sie können weder sich selbst noch andere erlösen. Nur der Eine kann allen Erlösung/Befreiung geben. Denkt daher an den einen Vater, an „Alpha“. Er erklärt: Niemand sonst kann jemanden für alle Zeit befreien und ein befreites Leben geben; sowie Frieden und Glück! Nur der Eine Vater kann den Segen geben – Frieden und Glück. Menschen können dies anderen Menschen nicht gewähren! Die Menschen Bharats waren satopradhan, als sie goldenzeitaltrige Bewohner des Paradieses waren, reine Seelen. Als alle Seelen rein lebten, nannte man Bharat den Himmel auf Erden. Wie Ihr wisst, war Bharat vor 5.000 Jahren wirklich das Paradies; das Königreich von Lakshmi und Narayan. Jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters angekommen, nennt man es die Hölle. Als es der Himmel war, war Bharat sehr reich; es gab mit Diamanten und Juwelen besetzte Paläste. Der Vater ruft die Erinnerung daran in euch wach: Dies war Lakshmis und Narayans Königreich, das Goldene Zeitalter. Man nennt es Himmel oder auch Paradies. Baba erklärt, dass es nicht mehr länger das Paradies ist. Baba kommt nur in Bharat. Man feiert hier den Geburtstag des Unkörperlichen Shiva, obwohl niemand weiß, was Er getan hat und tut. Shiva ist der Vater von uns Seelen. Wir feiern Seinen Geburtstag. Die anderen kennen nicht einmal Seine Biographie. Man weiß, dass sich in Notzeiten alle an Gott erinnern. Dann rufen sie: „Oh, Gottvater, sei uns gnädig! Wir sind in diesem Königreich des Ravan sehr unglücklich geworden!“ Jedes Jahr verbrennen sie Ravans Figur, wissen aber nicht, wer dieser Ravan mit den 10 Köpfen ist. Weshalb verbrennen wir ihn dann? Welche Art von Feind ist er, dass sie eine Figur von ihm machen und sie verbrennen? Die Menschen Bharats wissen nichts darüber, weil sie nicht über das dritte Auge des Wissens verfügen. Deshalb sehnen sie sich nach dem Königreich Ramas zurück. Es existieren jetzt in Mann und Frau jeweils 5 Laster. Deshalb wird es als Ravans Gemeinschaft bezeichnet.

Ravans 5 Laster sind die größten Feinde; deshalb fertigen sie eine Figur an und verbrennen sie. Die Leute Bharats haben keine Ahnung wer dieser Ravan eigentlich ist, den sie da verbrennen. Selbst wann und wie Ravan und diese 5 Laster entstanden sind, weiß niemand. Baba erklärt uns: Ramas Königreich umfasst das Goldene – und Silberne Zeitalter; Ravans Königreich umfasst das Kupferne – und Eiserne Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter herrschen Lakshmi und Narayan ihr Königreich. Niemand weiß, wie und von wem sie es erhalten haben. Versteht diese Dinge und schenkt ihnen eure Aufmerksamkeit. Baba ist der am meisten geliebte; deshalb rufen auf dem Anbetungsweg alle nach Ihm aus. Als ihr Königreich in Bharat existierte, gab es von Leid keine Spur. Jetzt ist daraus ein Land voller Leid geworden; es gibt so viele Religionen. Im Goldenen Zeitalter gab es nur das eine Dharma. Niemand weiß, wohin die Seelen gehen werden, denn sie sind alle blind. Durch die Schriften erlangt niemand das dritte Auge des Wissens. Nur der Wissensozean, der Höchste Vater, die Höchste Seele, gibt es euch zurück. Es ist die Seele, die es erhält. Sie hatte vergessen, wie oft sie sich verkörpert hat. Wohin ist das Königreich der Götter des Goldenen Zeitalters verschwunden? Es gibt die Erinnerung daran, dass die Menschen 84 Leben hatten. Sie sprechen vom Zyklus der 84. Aber welche Seelen leben 84 Leben? Die ersten in Bharat waren gottgleiche Menschen/Gottheiten. Sie leben 84mal und sind gegen Ende unrein. Sie singen jetzt: Oh, Läuterer!“ Das zeigt, dass sie sich selbst als unrein sehen. Deshalb rufen sie ja nach dem Läuterer: Komm und läutere uns!“ Wie sollen diejenigen, die selbst unrein sind, andere reinigen können? Der Glaubensweg in Ravans Königreich dauert einen halben Zyklus lang. Die Menschen Bharats erfahren wegen der 5 Laster nach 84 Leben so viel Leid. Erklärt diese Berechnung. Im Goldenen Zeitalter seid Ihr zuerst satopradhan und im Silbernen Zeitalter dann sato. In die Seele mischt sich Legierung hinein. Der Vater kommt nur nach Bharat; daher gibt es Shivas Geburtstag. Alle übrigen Seelen werden durch einen Mutterleib geboren. Vater sagt: Ich betrete einen ganz normalen alten Körper gegen Ende seines letzten von vielen Leben. Dies wird nicht nur einer Person erklärt, den dies ist eine Gita Pathshala. Euch Menschen wird Raja Yoga gelehrt, damit Ihr wieder gottgleich werden könnt. Ihr seid hierher gekommen, um die Souveränität des Paradieses zu erlangen und die kann euch nur der Vater geben. Nur durch das Studium der Gita wird niemand zum König, sondern verarmt sogar noch mehr. Der Vater beschenkt euch mit dem Wissen der wahren Gita und macht euch zu Herrschern. Indem Ihr der anderen Gita zugehört habt, seid ihr (seelisch) immer ärmer geworden. In Lakshmis und Narayans Königreich in Bharat gab es Reinheit, Frieden und Wohlstand. Es war der „reine Familien-Ashram“. Dort gab es keinerlei Gewalt. Die Gewalt begann ab dem Kupfernen Zeitalter als ihr angefangen habt das Schwert der Begierde zu benutzen. Im Goldenen Zeitalter wart Ihr 100%ig zahlungsfähig und satopradhan. Kein Weiser und Heiliger oder irgendjemand sonst kennt dieses Geheimnis. Der Vater, der Wissensozean und Läuterer, kommt und verrät euch die Methode wie man satopradhan wird. Seht nur, welchen Zustand die Leute erreicht haben, indem sie Ravans Rat gefolgt sind! Selbst Könige fallen vor die Füße der Statuen der reinen Könige der Vergangenheit und singen ihr Lob: „Ihr seid voller Tugenden und wir sind würdelose Sünder! Wir besitzen keine Tugenden mehr.“ „Seid uns gnädig! Kommt und macht uns würdig für einen Tempel!“ Niemand versteht, wie der Vater kommt und die Erneuerung der ursprünglichen ewigen Gottheiten-Kultur bewerkstelligt. Ihr versteht jetzt, dass Ihr zur Kultur der gottgleichen Menschen gehört habt; dann zur Krieger-, Händler- und Schudra-Kultur; dass ihr so viele Leben gelebt habt und sich eure 84 Leben jetzt vollenden. Der Weltzyklus dreht erneut. Deshalb werdet ihr wieder einmal rein. Niemand Unreines kann in die Welt des Friedens oder die Welt des Glückes gelangen. Vater erläutert: Die ehemals vollkommen reinen Menschen sind tamopradhan geworden. Aus dem Goldenen - seid Ihr im Eisernen Zeitalter angekommen. Jetzt werdet ihr erneut goldenzeitaltrig, weil ihr erst dann in die Welt der Befreiung und die Welt des Glücks gehen könnt. Dies Welt des Glücks war Bharat; jetzt ist es das Land des Leids. Ihr hörtet das Lied: „Zeige uns Blinden den Weg!“ Wie können wir in unsere Welt des Friedens gelangen? Die Leute meinen, Gott sei allgegenwärtig und inkarniere in diesem und jenem. Könnte der Vater „Parshuram“ werden und alle töten? (eine Geschichte der Schriften). Das ist unmöglich! Vater erklärt euch, wie ihr im Zyklus durch 84 Leben gegangen seid. Denkt jetzt nur an Mich, an Alpha! Oh Seelen, werdet seelenbewusst! Im Körperbewusstsein seid ihr völlig verarmt und unglücklich geworden; zu Bewohnern der Hölle! Um Bewohner des Paradieses zu werden, werdet unbedingt wieder seelenbewusst! Es ist die Seele, die ihren Körper ablegt und sich einen neuen nimmt. Jetzt sind eure 84 Leben vollendet und ihr begeben euch an den Anfang des Goldenen Zeitalters. Denkt jetzt nur an Mich und habt kein Yoga mehr mit anderen. Ihr könnt bei euren Familien leben, aber bleibt euch stets bewusst, dass ihr Seelen seid!

Es ist die Seele, die ihren Körper ablegt und sich einen neuen nimmt. Werdet jetzt seelenbewusst und seid mit Mir verbunden und die Verschmutzung löst sich wieder aus der Seele. Ihr reinigt euch und Ich werde euch Kinder wieder alle mit heim nehmen. Wenn ihr meinem Shrimat nicht folgt, könnt Ihr keinen so hohen Rang beanspruchen. Lakshmi u. Narayan konnten den höchsten Rang beanspruchen. In ihrem Königreich gab es kein anderes Dharma. Alle übrigen Kulturen kamen erst ab dem Kupfernen Zeitalter dazu. Im Goldenen Zeitalter gab es nur wenige Menschen. Weil es heute so viele verschiedene Kulturen/Überzeugungen gibt, sind alle so unglücklich. Weil die Götter unrein lebten, konnte man sie nicht mehr länger Gottheiten nennen. Sie nannten sich dann selbst Hindus. Es existiert keine Hindu-Religion. Der Vater erläutert: Ravan hat euch so gemacht. Als ihr würdige Gottheiten wart, herrschtet ihr über die gesamte Welt und ihr wart alle sehr glücklich. Jetzt seid ihr unglücklich geworden. Bharat war das Paradies und ist jetzt die Hölle. Ohne den Vater kann niemand die Hölle wieder zum Himmel machen. Die Gottheiten werden als vollkommen lasterfrei bezeichnet, während die Menschen hier voller Laster sind. Man bezeichnet sie daher als unrein. Bharat war der von Shiv Baba gegründete „Tempel Shivas“. Der Vater erschafft das Paradies und Ravan macht es zur Hölle. Ravan verflucht euch, wohingegen der Vater euch ein Erbe für 21 Leben vermacht. Jeder von euch sollte sich jetzt nur noch mit dem Höchsten verbinden und mit keinen Menschen mehr. Kein Mensch kann als Gott bezeichnet werden. Es gibt nur Einen der Gott ist. Der Vater beschenkt euch mit einem unendlich großen Erbe; dann verflucht euch Ravan. Gegenwärtig ist Bharat verflucht und erfährt unendlich viel Leid! Diesen Ravan gilt es hier und jetzt zu besiegen. Man erinnert sich: „Wenn Du die Laster spendest, dann verschwinden die Omen der Finsternis“. Die andere physische Verfinsterung betrifft den Schatten der Erde. Baba sagt jetzt: Über euch befinden sich momentan die Omen der Finsternis, der 5 Laster. Übergebt daher diese 5 Laster wieder! Die erste Spende besteht darin, sich dem Laster nie mehr auszuliefern. Es ist dieses Schwert der sinnlichen Begierde, das die Menschen so unrein macht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, von BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Studiert mit größter Aufmerksamkeit das Wissen, das der Vater euch lehrt. Erkennt in diesem letzten Leben mit Hilfe des dritten Auges des Wissens eure 84 Leben kennen und werdet rein.
2. Um euch vor Ravans Fluch zu schützen, erinnert euch stets an den einen Vater und übergebt Ihm die 5 Laster. Folgt dem Höchsten Rat des Höchsten Vaters.

**Segen:** Seid Engel und erlebt durch spirituelles Üben und Selbstkontrolle eure Verfeinerung/Veredelung.

Verfeinerung des Intellekts und Leichtigkeit ist das Markenzeichen des BK-Lebens. Veredelung ist etwas Großartiges. Aber um diese zu erreichen, übt jeden Tag zu Amrit Vela, körperlos zu werden; seid außerdem sehr vorsichtig mit dem Essen „Müllgedanken; nutzloses Denken“. Übt Selbstkontrolle aus, um die Vorsichtsmaßnahmen befolgen zu können. Esst das Essen immer nur zu der Zeit, wo es euch angeboten wird. Esst keinerlei Extra-Essen in Form von Abfall-Gedanken; erst dann wird sich euer Intellekt verfeinern und ihr könnt euer Ziel erreichen, einen Engel zu verkörpern.

**Slogan:** Eine große Seele befolgt Shrimat genau, jede Sekunde und bei jedem Schritt.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***